

Taliban in Bombenanschlag verwickelt?

*Zusammenfassung der US-Berichterstattung
für die Woche vom 3. Mai bis 9. Mai 2010*

(csh) Das dominierende Thema in den US Medien der vergangenen Woche war erneut der versuchte Terroranschlag in New York. Den Berichten zufolge konnte ein möglicher Täter verhaftet werden. Pakistanische Taliban übernahmen die Verantwortung für den Anschlag. Weiterhin war die Aufmerksamkeit der Medien auf die Börse in New York gerichtet, wo Ende der Woche für wenige Minuten der Wert einiger Aktien ins Bodenlose fiel, sowie auf das Bohrinselunglück im Golf von Mexiko.

Die pakistanischen Taliban übernahmen letzte Woche in einem Video auf dem Internetportal YouTube die Verantwortung für den Bombenanschlag am New Yorker Times Square. Wie die *Washington Post* mitteilte, handele es sich um einen Vergeltungsschlag für die getöteten Al Qaeda Mitglieder im Irak und Operationen des US Militärs in Pakistan. Bereits kurze Zeit später wurde ein weiteres Video von derselben Organisation online gestellt, in dem weitere Anschläge auf Amerika angekündigt wurden. US-Regierungssprechern zufolge werden solche Drohungen durchaus ernst genommen, aber ob die Taliban wirklich hinter dem Anschlag steckten, müsse sich erst noch bestätigen. Die Videobotschaften zeigten aber, dass eine Terrororganisation, deren Einflussbereich man allein in Pakistan vermutet hatte, nun über die Grenzen des Landes hinaus operieren kann. Weiterhin berichtete die *New York Times*, dass ein vermutlicher Täter festgenommen worden sei. Faisal Shahzad, ein amerikanischer Staatsbürger pakistanischer Herkunft, wurde auf mehreren Überwachungsvideos in der Nähe des Tatfahrzeugs gesehen. Auch konnte er bei der Rückverfolgung des Tatfahrzeuges ausgemacht werden. Er befindet sich momentan in Untersuchungshaft. Shahzad bestätigte eine Verbindung mit den pakistanischen Taliban und gestand, dass er die Bombe gebaut und auf dem Times Square platziert hatte. Wie die Ermittler in der *New York Times* bekanntmachten, ist man von dem Wahrheitsgehalt des Geständnisses noch nicht vollständig überzeugt. Gemeinsam mit den pakistanischen Kollegen wolle man die Hinweise genauer untersuchen.

USA Today berichtete über das Entsetzen an der New Yorker Börse, wo am vergangenen Donnerstag der Wert vieler Aktien im Dow Jones Industrial Index innerhalb von Minuten dramatisch sank um kurz darauf wieder zu steigen. Man geht davon aus, dass diese Bewegungen versehentlich durch einen falschen Auftrag ausgelöst wurden.

Über der gesunkenen Bohrinsel im Golf von Mexiko wurde eine Stahlglocke über das Leck in der Leitung gestülpt um zu verhindern, dass weiterhin zigtausend Tonnen am Tag ausfließen. Der *Washington Post* nach scheiterte dieser Versuch allerdings und den USA steht eine der größten Umweltkatastrophen ihrer Geschichte bevor. Die Verantwortlichen müssen sich in den kommenden Wochen vor dem Gericht verantworten.

Quellen:

www.nyt.com

www.slate.com

www.usatoday.com

www.washingtonpost.com